

Anmeldung

Die Teilnahme ist kostenfrei.

Eine schriftliche Anmeldung ist erforderlich und wird online erbeten unter:

<http://klimawandel.hlug.de/?id=27>

Anmeldeschluss: 29. Mai 2015

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Kongressbüro kw Projekte, Kerstin Wöhlk
Dransfelder Weg 5, 37127 Dransfeld
Telefon: 05502 / 524975

Veranstalter

Hessisches Landesamt für Umwelt
und Geologie
Fachzentrum Klimawandel Hessen
Rheingaustraße 186
65203 Wiesbaden
<http://klimawandel.hlug.de/>



Hessisches Landesamt
für Umwelt und Geologie

Für eine lebenswerte Zukunft



Veranstaltungsort

Schloss Biebrich
Oraniensaal
Rheingaustraße 140
65203 Wiesbaden
(Eingang: auf der Rückseite)



Anreise

Mit ÖPNV:
Fernverkehr bis Wiesbaden Hauptbahnhof,
Abfahrt an Bushaltestelle Hbf C
Buslinie 4: in Richtung Biebrich Rheinufer
bis zur Endhaltestelle
Buslinie 14: in Richtung Biebrich Äppelallee
bis zur Haltestelle Schloss Biebrich

<http://www.eswe-verkehr.de>

Hessisches Landesamt für
Umwelt und Geologie
Fachzentrum Klimawandel
Hessen



Fachtagung

Neue Forschungsergebnisse:

Klimawandel und seine Folgen für die Umwelt in Hessen

11. Juni 2015

Wiesbaden
Schloss Biebrich, Oraniensaal



© F.-M. Chemielewski, HU Berlin



© C. Müller, BiK F

PROGRAMM

Der Klimawandel macht auch vor Hessen nicht Halt. Das Jahr 2014 hat erneut alle Temperaturrekorde gebrochen: Es war sowohl weltweit als auch in Deutschland und Hessen das wärmste Jahr seit Beginn der Aufzeichnungen. Die Jahresmitteltemperatur betrug in Deutschland sowie in Hessen 10,3 °C; sie lag damit erstmals im zweistelligen Bereich und übertraf die bisherigen Rekordjahre 2000 und 2007 gleich um 0,4 Grad!

Schon heute erleben wir vielfältige Auswirkungen des bereits eingetretenen Klimawandels:

- Die Apfelblüte begann in Hessen im Zeitraum 1961-1990 im Durchschnitt am 6. Mai und hat sich in den Jahren 1981-2010 bereits auf den 30. April vorverlegt; im Jahr 2014 begann sie sogar schon am 9. April.
- Die heimischen Vögel beginnen früher zu brüten.
- Im Sommer treten häufiger Tage mit Temperaturen über 25 °C oder sogar über 30 °C auf.
- Im Weinbau haben die Trockenstresstage an vielen Standorten zugenommen.

Das Fachzentrum Klimawandel Hessen hat das Forschungsprogramm INKLIM-A aufgelegt. In einer Reihe von Forschungsprojekten untersucht das Fachzentrum in Kooperation mit Universitäten und Forschungseinrichtungen den Klimawandel in Hessen, seine Folgen und mögliche Anpassungsmaßnahmen.

Mit der Fachtagung 2015 stellen wir Ihnen die Ergebnisse der in den Jahren 2013 und 2014 abgeschlossenen Projekte vor. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme und auf die Diskussion mit Ihnen.

10:00 Begrüßung

Prof. Dr. Thomas Schmid, Präsident des Hessischen Landesamts für Umwelt und Geologie, Wiesbaden

10:15 Grußwort

Staatssekretärin Dr. Beatrix Tappeser, Hessisches Ministerium für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz, Wiesbaden

THEMENBLOCK METEOROLOGIE

10:30 Extremwetter in Hessen - Beobachtungen des 20. Jahrhunderts und Projektionen für das 21. Jahrhundert

Prof. Dr. Douglas Maraun, GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung, Kiel

11:00 Statistische Abschätzung zukünftiger Starkregen- und Starkwindereignisse

Arne Spekat, Climate & Environment Consulting Potsdam GmbH

11:30-12:00 Kaffeepause

THEMENBLOCK LAND-/FORSTWIRTSCHAFT

12:00 Untersuchungen zur Anpassungsfähigkeit hessischer Buchenwälder an veränderte Klimabedingungen

Prof. Dr. Johannes Eichhorn, Nordwestdeutsche Forstliche Versuchsanstalt, Göttingen

12:30 Einsatz von Biokohle in heimischen Böden - grundlegende Untersuchungen zum möglichen Nutzen und Risiko

Prof. Dr. Claudia Kammann, Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Angewandte Biologie

13:00-13:45 Mittagspause

THEMENBLOCK WEIN-/OBSTBAU

13:45 Klimawandelbedingte Chancen, Risiken und Kosten für den Obst- und Weinbau in Hessen

Prof. Dr. Frank-M. Chmielewski, Humboldt-Universität zu Berlin, Fachgebiet Acker- und Pflanzenbau

14:15 Einfluss regionaler Klimaänderungen auf den Wasserhaushalt von Rebstandorten - Risikoanalyse für die hessischen Weinbaugebiete

Prof. Dr. Hans Reiner Schultz, Hochschule Geisenheim University, Zentrum für Wein- und Gartenbau

14:45-15:15 Kaffeepause

THEMENBLOCK BIODIVERSITÄT

15:15 Auswirkungen des Klimawandels auf stark bedrohte Pflanzenarten in Hessen

Dr. Marco Schmidt, Senckenberg Biodiversität und Klima Forschungszentrum, Frankfurt

15:45 Einfluss des Klimawandels auf Brutverluste bei höhlenbrütenden Singvögeln durch Siebenschläfer

Dr. Carina Scherbaum-Heberer, Ökologische Forschungsstation Schlüchtern

16:15 Abschlussdiskussion

16:30 Ende der Veranstaltung